

Lautstark für mehr Mitbestimmung

Die Katholische Junge Gemeinde lädt ein zum

bundesweiten Kinder- und Jugendgipfel

„LautStark!“ vom 23.-26. September in Karlsruhe



Speyer/Karlsruhe. Über 100 Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland erwartet die Katholische Junge Gemeinde (KjG) zu ihrem Kinder- und Jugendgipfel „LautStark!“ vom 23.-26. September in Karlsruhe. Sie werden dort ihre Ideen und Vorstellungen von einer besseren Welt ausgestalten und der Politik präsentieren. Vier Bundestagsabgeordnete haben bereits ihr Kommen zugesagt.

Höhepunkt vom Kinder- und Jugendgipfel „LautStark!“ ist am Samstag, den 25. September: Ab 15:00 Uhr stellen im Gartensaal des Karlsruher Schlosses die Kinder und Jugendlichen ihre Ideen und Anliegen der Politik und Öffentlichkeit vor. Dort diskutieren sie unter anderem mit den Bundestagsabgeordneten Nadine Müller (CDU), Marlene Rupprecht (SPD), Nicole Bracht-Bendt (FDP) und Karin Binder (DIE LINKE).

„Wir sind froh und stolz, dass wir Fachpolitikerinnen von vier der fünf im Bundestag vertretenen Parteien bereits für die Veranstaltung gewonnen haben“, so Thorsten Rheude, der ehrenamtlich in der Projektleitung für „LautStark!“ arbeitet. „Das verdeutlicht den Stellenwert von „LautStark!“ als bundesweite Veranstaltung und dass die Anliegen der Heranwachsenden hier ernst genommen werden.“ Thorsten Rheude verspricht eine spannende Diskussion: „Die Kinder und Jugendlichen werden nicht nur Forderungen an die Politik richten. Sie sind sehr engagiert und wollen im Rahmen ihrer Möglichkeiten selbst etwas zu den Lösungen beitragen.“

Auch aus dem Diözesanverband Speyer werden Kinder und Jugendliche zu der Veranstaltung im benachbarten Karlsruhe fahren. Dort möchten sie wie bereits beim ersten Kinder- und Jugendgipfel der im Jahre 2007 in Mainz stattfand, ihre Anliegen und Forderungen vorbringen.

Damit die Kinder und Jugendlichen ihr Gegenüber auch mit guten Argumenten überzeugen können, steht bei „LautStark!“ eine Reihe von Workshops auf dem Programm. Hier könne sie Ihre Ideen und Vorstellungen zu Themen wie Kindermitbestimmung, Multikulturalität oder Klimaschutz einbringen und ausarbeiten. In Kursen zu Rhetorik und Präsentationstechniken machen sie sich fit für die Diskussionen

Welche Themen und Forderungen die Mädchen und Jungen der Politik schließlich präsentieren, ist nicht vorgegeben: Die Teilnehmenden müssen sich untereinander einigen, was ihnen am wichtigsten ist. Eine Redaktion aus Kindern und Jugendlichen begleitet den Gipfel und berichtet für die Daheimgebliebenen von „LautStark!“.

Am Sonntagmorgen feiern die Teilnehmenden gemeinsam Gottesdienst mit Pfarrer Michael Gartner, dem Geistlichen Leiter der KjG im Bistum Freiburg. Spiele, Spaß, ein abwechslungsreiches Abendprogramm für die Kinder und Jugendlichen sowie ein Rahmenprogramm für ihre Gruppenleiterinnen und -leiter runden das Wochenende ab.

